

**Pressemitteilung**

Diversity-Tag: ZIA und ICG betonen Bedeutung von Diversity – erst recht in und nach Corona-Zeiten

**Berlin, 26.05.2020** – Der Zentrale Immobilien Ausschuss ZIA, Spitzenverband der Immobilienwirtschaft, und das Institut für Corporate Governance in der deutschen Immobilienwirtschaft (ICG) machen anlässlich des heutigen 8. Deutschen Diversity-Tages auf die hohe Bedeutung dieses Themas insbesondere für die Immobilienwirtschaft aufmerksam. „Wir sehen aktuell, dass Corona die Arbeitswelt verändern wird“, sagt ZIA-Vizepräsidentin Bärbel Schomberg. „Zahlreiche Menschen sind in Kurzarbeit und arbeiten im Home Office, viele Unternehmen beklagen Einnahmeausfälle und sind insolvenzbedroht. Die Frage ist nicht, ob diese Entwicklungen unsere Gesellschaft verändern, sondern auf welche Art und Weise. Umso wichtiger ist es aber, dass wir den Diversity-Gedanken weiter vorantreiben – erst recht in dieser schwierigen Zeit. Denn auch hiervon hängt die Zukunftsfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit der Branchen ab. Das gilt vor allem für die Immobilienwirtschaft, denn wir sind Teil der Lösungen für gesamtgesellschaftliche Herausforderungen – sei es das bezahlbare Bauen und Wohnen, den Klimaschutz oder die Digitalisierung. Hierfür brauchen wir die besten Köpfe und ein kluges Diversity Management in den Unternehmen, das zum wirtschaftlichen Erfolg beiträgt. Wird Diversity vernachlässigt, sind die Krisenzeiten umso härter.“

Werner Knips, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des ICG und Mitglied des ZIA-Präsidiums, ergänzt: „Krisen bieten Chancen für neues Denken und Handeln. Themen wie Professionalität, Transparenz, Image, Nachhaltigkeit und Verantwortung müssen in der Immobilienwirtschaft künftig eine zentrale Rolle spielen. Im Bereich Diversity werden Potentiale bisher noch nicht gehoben – das wird uns nach der Krise auf die Füße fallen. Diverse Teams sind good for business and growth!“

**Gemeinsamer Video-Cast von ZIA und ICG**

Beide Verbände haben zum Deutschen Diversity-Tag einen Video-Cast produziert, in dem fünf weibliche Führungskräfte der Immobilienbranche ihre Sicht auf die Krise und die Auswirkungen schildern und auf die Erfahrungen und das Gelernte aus der Krise hinweisen. Das Video finden Sie unter diesem [LINK](https://youtu.be/PVLz2gQC2y0).

**Diversity-Aktivitäten des ZIA: Trendkarten, Kodex und Toolbox**

Das Thema Diversity steht seit mehreren Jahren fest auf der Agenda des ZIA und wird durch unterschiedliche Aktivitäten unterstrichen. Gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI haben der ZIA und seine Mitglieder zudem über mehrere Monate hinweg an sogenannten Diversity-Trendkarten gearbeitet. „Die Karten zeigen didaktisch sehr eindrucksvoll die globalen, gesellschaftlichen Zukunftstrends und deren Relevanz für die Arbeitswelt und die daraus resultierenden Konsequenzen für ein zukunftsorientiertes Diversity Management auf“, sagt Schomberg. Die Karten finden Sie unter diesem [LINK](https://www.zia-deutschland.de/fileadmin/Redaktion/Meta_Service/PDF/zia_diversity_trendkarten.pdf).

Der ZIA hat darüber hinaus gemeinsam mit seinen Mitgliedern und dem ICG einen Diversity-Kodex entwickelt, den Sie auf der ZIA-Themenseite „Diversity“ unter diesem [LINK](https://www.zia-deutschland.de/themen/diversity/) finden. Dort ist auch die Diversity Toolbox als Download verfügbar.

**Diversity-Aktivitäten des ICG: Mentoring-Programm, Workshops und Veranstaltungen**

Das ICG befasst sich ebenfalls seit vielen Jahren im Rahmen seines Programms „Diversity on Boards“ mit dem Thema – und zwar im Sinne einer Vielfalt des Denkens. In einem ersten Schritt hat sich das Institut mit dem Mentoring-Programm „Women on Boards“ zum Ziel gesetzt, die Anzahl von Frauen in Aufsichts- und Beiräten wie Geschäftsführungs- und Vorstandsgremien in der deutschen Immobilienwirtschaft deutlich zu erhöhen. In mehreren Tandemrunden haben sich bisher rund 40 Mentees mit hochkarätigen Mentoren und Mentorinnen zusammengefunden. Das ICG vernetzt diese Frauen und bietet darüber hinaus Veranstaltungen und Workshops zu Themen rund um ganzheitliche Diversity an.

**Der ZIA**

Der Zentrale Immobilien Ausschuss ZIA ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 28 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

**Kontakt**

André Hentz

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Tel.: 030/20 21 585 23

E-Mail: andre.hentz@zia-deutschland.de

Internet: [www.zia-deutschland.de](http://www.zia-deutschland.de/)

**Das ICG**

Das ICG versteht sich als Think-and-Do-Tank. Es hat sich im Herbst 2002 mit dem Ziel konstituiert, Wettbewerbschancen der deutschen Immobilienbranche durch die Entwicklung sowie Um- und Durchsetzung von Standards für nachhaltige, werteorientierte Unternehmensführung zu verbessern. Zur Umsetzung der Leitlinien und Standards organisiert das ICG regelmäßig Best Practice-Workshops, Arbeitsgruppen für Entscheider und veranstaltet jährlich das Jahresevent „The German Real Estate Summit“. Mit den Seminaren der ICG Real Estate Board Academy soll zukünftigen und aktuellen Aufsichts- und Beiräten das notwendige Know-how für verantwortungsvolles, erfolgreiches Handeln vermittelt werden.

**Kontakt**

Karin Barthelmes-Wehr
Geschäftsführerin

Institut für Corporate Governance in der deutschen Immobilienwirtschaft e.V.

Tel. +49 211 59 81 55 81

Fax: +49 211 59 81 55 82

Mobil/Cell Phone: +49 170 4095 167
E-Mail: barthelmes@icg-institut.de

**Büro Geschäftsstelle:**Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Tel. +49 30 202 1585 55
Fax: +49 30 202 1585 29